



Bundesagentur für Arbeit, 90327 Nürnberg

Vorstand Regionen

An die Geschäftsführungen

der zugelassenen kommunalen Träger

Nürnberg, 21. November 2023

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

gestern haben wir bei einem Treffen mit den kommunalen Spitzenverbänden und Vertretern aus Wirtschaft, Gewerkschaften und Unternehmen sowie der Bundesagentur für Arbeit eine gemeinsame Erklärung "Jetzt in den Job: Integration in Arbeit lohnt sich!" vereinbart.

Ziel der Vereinbarung ist es, die 400.000 geflüchtete Menschen, die vor allem aus der Ukraine stammen und in den nächsten Monaten Ihren Integrationskurs beenden werden oder bereits beendet haben, noch stärker in Arbeit zu vermitteln.

So können diese Menschen auf eigenen Beinen stehen und ihre Fähigkeiten einbringen. Gleichzeitig werden in vielen Berufen, Branchen und Regionen Arbeits- und Fachkräfte gesucht. Dieses Potenzial gilt es zu nutzen und alle Geflüchteten aktiv bei der Arbeitsmarktintegration zu unterstützen und damit auch deren Bleibeperspektiven zu verbessern.

Sie leisten bereits heute viel, um geflüchtete Menschen in sämtlichen Lebenslagen auf dem Weg in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Mir ist bewusst, dass der Integrationsturbo Sie fordern wird. Gleichwohl stellt die Übertragung einer der wichtigsten gesellschaftlichen Aufgaben eine direkte Anerkennung Ihrer Leistungen und zugleich einen Vertrauensbeweis dar.

Mit Aktivitäten wie der oben genannten Erklärung möchte ich Ihnen, als ein bedeutender Akteur bei der Integration von Geflüchteten, bestmögliche Rahmenbedingungen schaffen, um mit Ihren lokalen Partnern noch besser zusammenarbeiten zu können.

Um Sie persönlich über meine weiteren Aktivitäten in der Rolle des Sonderbeauftragten der Bundesregierung "auf dem Laufenden zu halten", werde ich mit dem kommunalen Spitzenverbänden gemeinsame Informationsveranstaltungen für Sie organisieren.

Für Ihre Unterstützung des Turbos zur Integration bedanke ich mich bereits an dieser Stelle ganz herzlich.

Herzliche Grüße

Daniel Terzenbach